

PP  
5508 Rütihof

Höhepunkte  
doppelt  
geniessen  
mit

MAROCAINE  
SUPER

### Restaurant Sonnengütli Rütihof

Clublokal des  
Radfahrervereins und des  
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus  
Küche und Keller  
empfiehlt

Familie Meier-Notter  
Telefon 056 83 11 80

### Rest. z. weissen Kreuz Mellingen

Hesch s'Ässe gern  
und guete Wy,  
cher im wisse Chrüz  
mol y!

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

Familie Heuer  
Telefon 056 91 11 40  
Montag geschlossen

## Schibli

### Gartenbau Künten

Gartenbau  
Gartengestaltung  
Gartenunterhalt  
Rasen- und  
Steinarbeiten

Privat  
056 96 13 22

### Blumen Fislisbach

Fleurop — Blumen in alle Welt  
Alle Bedarfsartikel für Blumen-  
und Gartenfreunde  
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,  
Arrangements, Boutique

Büros: Laden 056 83 29 49  
Gartenbau 056 83 25 26

5. Jahrgang  
Erscheint vierteljährlich  
Nr. 4, Dezember 1974

Offizielles Organ  
des Radfahrervereins (SRB)  
und des  
Sport-Clubs Rütihof

# kontakt

Geht an alle  
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-  
und Ehrenmitglieder

Höhepunkte  
doppelt  
geniessen  
mit

MAROCAINE  
SUPER

### Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei - Binderei  
**A. Meier-Busslinger**  
Rütihof  
Telefon 056 83 21 61

### Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert  
feine Zobigplättli  
(Burespezialitäten)  
la Weine  
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung  
Familie Fischer-Busslinger  
Telefon 056 91 16 20

### W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau  
Bauschlosserei  
Sanitäre Anlagen  
Telefon 056 83 21 26

### Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten  
Umbauten, Reparaturen  
Wand- und  
Deckenisolationen  
Rasche und  
prompte Bedienung  
Telefon 056 83 12 17



## Beitrittserklärung

D..... Unterzeichnete wünscht dem RVR/SCR als Mitglied beizutreten.

\* Radfahrerverein aktiv/passiv

\* Sport-Club aktiv/passiv

Name

Vorname

Beruf

Jahrgang

Strasse

Wohnort

Datum

Unterschrift

\* Bitte Gewünschtes unterstreichen

### O. Bürgisser, Baden Bürofachgeschäft

Schreibmaschinen  
Rechnungsmaschinen  
Elektronenrechner

Service und eigene  
Reparaturwerkstätte

Schartenstrasse 7  
Telefon 056 26 48 08

### Restaurant Merkur Baden

gepflegter Tellerservice  
und  
Spezialitäten à la carte

Säli und Saal  
2 Kegelbahnen

Mit höflicher Empfehlung  
Familie

E. Wegmann-Bühlmann  
Telefon 056 22 64 64

### Lupo-Getränke-Depot

liefert prompt  
ins Haus:  
Bier und Mineralwasser

**K. Heuer, Rütihof**  
Telefon 056 91 11 40

### Pius Heimgartner Fislisbach

Keramische Wand- und  
Bodenbeläge

Mitteldorf 3  
Telefon 056 83 28 09

### Für Fleisch und Wurst

**Metzgerei  
zum Reusstor  
H. Buchmüller  
Mellingen**

Telefon 056 91 14 17

### Emil Keller, Rütihof Bodenbeläge

Parkett, Plastik,  
Teppiche, Vorhänge

Tobelacker  
Telefon 056 83 27 58

kontakt      Redaktionsgremium: Arthur Kuhn, Hans Meier, Walter Schneider  
4, 1974      Druck und Versand: RVR/SCR, 5508 Rütihof

---

Ziel des Sports ist nicht eine meteorhaft kurze, leuchtende Höchstleistungszeit, der bald ein dauernder Zusammenbruch folgt, sondern langjährige Höchstleistungsfähigkeit, dauernde Gesundheit und Lebensfreude, volle körperliche und seelisch-geistige Einsatzkraft bis ins hohe Alter.

Alles Gute im neuen Jahre wünschen wir unsern Gönnern,  
Mitgliedern und Freunden

Vorstand RVR/SCR - Redaktionsgremium "kontakt"

#### J A H R E S B E R I C H T 1 9 7 4 =====

Das Jahr 1974 geht zur Neige. Da gilt es wieder einmal mehr Bilanz zu ziehen über die Aktivitäten in sportlicher und administrativer Hinsicht. 1974 wird als Jubeljahr in die Geschichte des Radfahrervereins eingehen. Am Sonntag, dem 25. August, gelang es der Ersten Mannschaft mit Walter Wermelinger, Roland Künzli und Hans Meier in Algetshausen SG den Titel eines Schweizer Meisters im Orientierungsfahren zu erringen. In der neunzehnjährigen Aera unserer Sektion konnten wir schon mehrere Ehrenplätze buchen. Doch der grosse Coup stellte sich erst jetzt ein. Dieser Anlass wurde dann auch sehr gebührend gefeiert. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die angebrachten Glückwunschedressen der Dorfvereine recht herzlich verdanken. Erwähnen möchte ich noch den 1. Rang anlässlich der regionalen Fahrt in Wettingen, der diesem Erfolg vorausging.

Ein weiteres freudiges Ereignis war der Tourenrekord im SLB-Tourenfahren. Mit 27 gefahrenen Radtouren konnte der Rekord aus dem Jahre 1967 um deren drei verbessert werden. Dies könnte als Fazit der Renaissance des Rades angesehen werden. Dieser Boom zeichnet sich auch bei der Jugend von Rütihof und Müslen ab. So beteiligten sich deren 17 Buben und Mädchen an unserer Schlusstour, die uns über den Aargauer Radwanderweg führte. Die Begeisterung der Beteiligten verpflichtet uns im nächsten Jahre weitere kleine Ausfahrten folgen zu lassen. Nebst Trainingsfahrten führten uns die Touren an Orientierungsfahrten und

Volksradtouren. Das Pfingstweekend im Verzascatal, die Radfernfahrt München-Zürich sowie die Bodensee-Rundfahrt werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Am 11./12. Mai 1974 konnten durch die Gruppen RV und SC die Rütihöfler Radsporttage durchgeführt werden. Die 6. Regionale Orientierungsfahrt und die 2. Volksradtour zeitigten eine sehr gute Beteiligung. Der Eierleset vom Sonntag profitierte vom sommerlichen Wetter und war ein Bombenerfolg. Dieser Anlass erforderte eine Vielzahl an Funktionären und verlangte vollsten Einsatz. Doch die grosse Mühe hat sich in Sport und Finanz positiv wiedergegeben. Dem Ok-Präsidenten Arthur Kuhn, den Ok-Mitgliedern, allen Helfern innerhalb und ausserhalb unserer Vereinigung, den Patronatsfirmen Dietiker Metallbau, Rütihof, und Schibli Gartenbau, Fislisbach, sowie allen weiteren Gönnern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Nebst Beteiligung an Skilangläufen und am kantonalen Mannschaftsfahren standen die kombinierten Stafetten von Siebnen, Horw und Starrkirch auf dem Programme. Dabei konnten sehr beachtliche Ränge erzielt werden. Auch im Sektor Motorsport und in der Gruppe Sport-Club war man nicht untätig. Die stattgefundenen Veranstaltungen wie Zuverlässigkeitsfahren, Go-cart sowie SC-Training dürften jedoch in Zukunft besser besucht werden. Anders verhielt es sich anlässlich der Bergtour an den Wäggitalersee, die einen guten Zuspruch erreichte. Die Vereinsmeisterschaft zeitigte wiederum eine sehr gute Beteiligung. Das Management der verschiedenen Läufe lag einmal mehr in den Händen von verschiedenen Mitgliedern, was sich nur positiv auswirken kann.

Die Administration erforderte vier Versammlungen und sechs Vorstands-Vorstandssitzungen. Kurse für Tourismus wurden besucht in Hausen und Aegeri. Der Besuch von Kursen und Delegiertenversammlungen finde ich als äusserst notwendig. Nur dadurch kann eine Sektion "à jour" gehalten werden.

Wir befassen uns gegenwärtig mit der Neuanschaffung von Dress für die Gruppen Radfahrerverein und Sport-Club. Hierfür konnte in verdankenswerter Weise die Firma Schibli AG in Fislisbach als Sponsor geworben werden. Die Einkleidung in den Farben Orange-Schwarz sollte im Frühling 1975 möglich sein.

In meinen Schlussbetrachtungen möchte ich meinen Kollegen der Gremien Radfahrerverein und Sport-Club sowie des Vereinsblattes "kontakt" für ihre unermüdliche Mitarbeit zunutzen unserer Vereinigung meinen besten Dank aussprechen. Danken möchte ich aber auch Euch Ehren-, Frei-



---

Radfahrerverein und  
Sport-Club Rütihof

2 o. G E N E R A L V E R S A M M L U N G Samstag, den 25. Januar 1975  
Beginn um 20.15 Uhr  
im Restaurant Sonnengüti

Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder sowie Neuinteressenten sind  
hiezü freundlich eingeladen! Der Vorstand

---

Aktiv- und Passivmitgliedern für Eure Teilnahme am Vereinsgeschehen und  
Eure Sympathie, die Ihr unserer Sektion gegenüber bekundeten. Einen  
weiteren Dank gebührt allen Inserenten dieses Mitteilungsblattes, ohne  
die vorliegendes Werk kaum möglich wäre, sowie allen verehrten Gönnern.

Die heutige inflationäre Zeit geht auch bei den Vereinen nicht spur-  
los vorbei. Man hat auch in diesen Institutionen Mühe und Not den  
goldigen Mittelweg zu finden, um die Ausgaben mit den Einnahmen in Ein-  
klang zu bringen. Die Zukunft wird nach rigorosem Spargang verlangen.  
Durch das Ausbleiben von Subventionen aus leeren Staatskassen ist man  
auf das gute Einvernehmen mit der Gönnerschaft angewiesen. Ich darf  
Ihnen deshalb, sehr verehrte Angesprochene, unsere aufrichtige Wert-  
schätzung versichern.

Obwohl die Zeit gekommen ist, wo wir unsere Ziele im allgemeinen  
zurückstecken müssen, hoffen wir doch zuversichtlich, dass die ange-  
spannte Lage sich nicht zu grotesk auswirken werde. In diesem Sinne  
wünsche ich allen frohe Festtage und alles Gute im Jahre 1975.

Euer Präsident: Hans Meier

W I N T E R - K O N D I T I O N S T R A I N I N G 1 9 7 4 / 7 5

An alle Mitglieder und weitere Freunde des RVR/SCR,

unser bereits zur Tradition gewordenes Winter-Konditionstraining  
läuft auf vollen Touren, und zwar jeweils jeden

Dienstagabend, 20 Uhr, beim Schulhaus Rütihof.

Benützen Sie diese einmalige Trainingsgelegenheit. Denn:

Fit wird man nicht zufällig,

fit wird man gezielt!

**kontakt S**

**Die Beilage für unsere SRB-Motorfahrer**

=====

**MOTORSPORT IM RVR**

=====

**RVR-Auto-Rallye 1974 mit neuer Rekordbeteiligung**

Ein wiederum gekonnt ausgesteckter Parcours wurde am 20. Oktober zum Tummelplatz von insgesamt 27 zufriedenen Mannschaften. Nicht zuletzt, weil heuer mehrere Equipen befreundeter Sektionen (ATB Turgi, ETV und Skiklub Birmenstorf, SRB-Sektionen Niederrohrdorf und Schneisingen) am Wettkampf teilnahmen, reichte es sogar zu einer Rekordbeteiligung.

Anita Blunzsch-Dietiker als verantwortliche Organisatorin und Köbi Meier als Technischer Berater bauten, im Gegensatz zur letztjährigen Veranstaltung, Fragen über meist in Vergessenheit geratene Verkehrsregeln ein. Kurz und gut: ein erneut gelungenes Stelldichein!

**Service inbegriffen!**

Regen scheint diesem Vereinsmeisterschaftslauf ein treuer Begleiter zu sein. Allerdings: Service war diesmal selbst für die fahrbaren Untersätze inbegriffen. Zum halben Preis nämlich - und dies an einem Sonntag - konnten Rallye-Teilnehmer ihren Wagen waschen lassen. Herr Hartmeier von der Autowaschstrasse in Dättwil war für diese willkommene Offerte zuständig.

- Rangliste** 1. Hedi und Gerhard Meier, 221 Strafpunkte; 2. Elsbeth Bürki/Alex Meier, 234; 3. Hans Meier/Ueli Schibli, 237; 4. Heidi und Arthur Kuhn, 300; 5. Richard und Peter Wegmann, 347; 6. Josef Juchli/Willi Ernst, 350.

<p><b>MIGROL-TANKSTELLE</b> Service-Station</p> <p>Dionys Heimgartner Fislisbach</p> <p>Fachmännische Beratung seit 15 Jahren</p> <p>Pneu-Service, sämtliche Marken - Batterie-Service - Autozubehör</p>
<p><b>DORF-GARAGE</b></p> <p>Ausführung von Brems- und Kupplungs-Revisionen - Verkauf von Neu- und Occasionswagen</p>
<p>Wir stehen stets gerne zu Ihren Diensten Tankstelle und Kiosk offen von 07 - 21 Uhr</p>

=====

**RATGEBER-ECKE**

=====

**Bis zu 80 Prozent  
Lichtverlust**

Oder umgekehrt gesagt:  
Stark verschmutzte Scheinwerfer haben zur Folge, dass der Lenker mit nur 20 Prozent der effektiven Lichtkraft seiner Scheinwerfer durch die Gegend fährt. Immer dann, wenn durch die Unbill der Wit-

terung - Schneewasser, Regen, Nebel usw. - die Scheinwerfer noch mehr und intensiver als sonst mit diesen Partikelchen behaftet werden, tut man gut daran, diese vermehrt als sonst zu reinigen. Was ist denn schon eine tägliche Reinigung im Hinblick auf die Sicherheit im Strassenverkehr - auf Ihre Sicherheit und die der andern?

## Bergtour 1974:

### RUND UM DEN WÄGITALERSEE

Am Sonntag, dem 8. September, war es soweit. Die Bergtour stand uns bevor. Eine grosse Zahl von Mitgliedern hatte sich angemeldet. Trotzdem blieben einige davon ohne Grund der Tour fern. Schade! Am Sonntagmorgen erschienen dennoch insgesamt 13 Unentwegte in der Rütihöflier City. Und siehe da: Das Wetter meinte es für einmal gut mit uns. So machten wir uns frohen Mutes auf den Weg in Richtung Zürich-Siebnen. Das versäumte Morgenessen war unterwegs allerdings noch nachzuholen. Nach dieser Rast machten wir uns in Richtung Siebnen-Rempenberg-Innertal-Wägitalersee davon. Hier angelangt, mussten wir unsere Autos richtiggehend in einen kleinen Parkplatz hineinpresse, denn in der Nähe war eine riesengrosse Bergchilbi im Gange. Wir machten uns aber sofort auf den zirka 15 Kilometer langen Fussmarsch rund um den See. Allmählich wurde der Himmel immer klarer und die zunehmende Wärme verspürte jedermann. Mittagszeit! Rucksäcke auspacken, "Riesenfeuer" entfachen! In der Folge entbrannte ein richtiger Fleischbratkampf. Dabei wollte jeder die schöneren und gekonnter zubereiteten Würste und Plätzli haben. Beim dazugehörenden guten Tropfen Wein wurde noch manch alte Erinnerung ausgetauscht und Witze zum besten gegeben. Nach der ausgiebigen Mittagspause machten wir uns auf die restlichen (Fuss-)Kilometer. Gegen Abend erreichten wir dann glücklich und um Erinnerungen reicher unseren Ausgangspunkt. Einige mit Blasen an den Füßen, die restlichen wohlbehaltener. Nach einem Erfrischungstrunk machten wir uns dann wieder auf den Heimweg, der aber nicht mehr so zügig verlief wie die Wanderung, denn einige Male "blinkte" der "Blinker" auf die falsche Seite. Zum Schlusse möchte ich allen Wandervögeln für die Teilnahme herzlich danken und verbleibe

Euer Reise-Blasen-Leiter

### RVR-Schlussfahrten - einmal ganz anders

### IM ZEICHEN DER SCHULJUGEND

- (k) Zwei Begebenheiten finden unsere Anerkennung:
1. Der Entschluss des Vorstandes, zum 2. Teil dieses Vereinsmeisterschaftslaufes die Schuljugend einzuladen.

2. Die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, dieser Neuerung gleich auf Anhieb Erfolg zu bescheiden.

17 Mädchen und Jungen waren es, die am 22. September die 16 RVR-Aktiven auf der 45-km-Strecke begleiteten. Der Hauptbestandteil dieser doch sehr beachtlichen Strecke bildete der 30-km-Parcours des Aargauer Radwanderweges mit Start und Ziel in Birr. Manch Jungpedaleur mag schlussendlich die Anstrengung der zwar gemächlich hinter sich gebrachten Strecke verspürt haben. Die Müdigkeit ist jedoch jeweils schnell vergessen. Was in guter Erinnerung bleibt und zu neuen Taten anregt ist die Genugtuung eine echte Leistung vollbracht zu haben.

#### Resultate Schlussfahren 1. Teil, Samstag, 21. September 1974

Jugendrennen um "De schnellacht Rütihöfler". Kategorie A: 1. Peter Meier, 2. André Wettstein, 3. Martin Egli, 4. Manuela Knaus, 5. Stefan Wettstein, 6. Brigitte Steiner, 7. Urs Steiner.

Kategorie B: 1. Daniel Nützi, 2. Walter Gaigher, 3. Hugo Meier, 4. Sybille Lerch, 5. René Meier, 6. Markus Meier, 7. Daniela Wettstein, 8. Beatrice Wirth, 9. Thomas Keller, 10. Martin Schöni, 11. Jürg Schibli, 12. Gerhard Anner.

Zeitfahren: 1. Martin Burger, 2. Pius Schibli, 3. Martin Schibli, 4. Ueli Schibli, 5. Bruno Ehrensperger, 6. Guido Wettstein, 7. Wolfgang Frick, 8. Sepp Schibli, 9. Leo Lehmann, 10. August Widmer, 11. Hanspeter Spring, 12. Eugen Greder, 13. Roland Künzli, 14. Guido Fischer, 15. Martin Blunsch (Defekt).

Wir gratulieren dem Sieger der Kategorie Radfahrer anlässlich des Militär-Mehrkampfes in Rütihof b. Gränichen vom 2. November 1974: Radfahrer Martin Schibli, Fislisbach.

U N T E R U N S  
=====

#### Mutationen

Beitritte Aktive: Peter Markwalder, Fislisbach, eingef. Peter Wegmann. Rosa Laube, Frauenfeld, eingef. Ponde-Rosa-Runde vom 16. November 1974. Oswald Widmer, Mägenwil, eingef. Ueli Schibli.



Beitritte Passive: Monika und Andreas Schwendener, Rütihof, eingef.  
Anita Blunshi.

Euch alle heissen wir in unseren Reihen recht herzlich willkommen  
und erhoffen sehr Eure Anteilnahme am Vereinsgeschehen.

#### Vermählungen

Folgende Mitglieder haben den Bund fürs Leben geschlossen:

Am 14. September RVR-Stromer Franz Meyer mit Fräulein Beatrice Deiss;  
am 5. Oktober unser "kontakt"-Obmann Arthur Kuhn mit Fräulein Heidi  
Stehle; am 9. November Sylvia Dietiker mit Marcel Blunshi.

Euch allen wünschen wir alles Gute auf Eurem Lebensweg.

#### Kartengrüsse

erreichten uns wieder aus allen Landen. So von Hanspeter Mettler aus  
der RS Remont; von Franz und Beatrice Meyer von der Hochzeitsreise aus  
St. Moritz; von Theophil Frey aus Varna (Bulgarien); von August Widmer  
aus Besançon; von Hanspeter Spring, Karlheinz Schmid und Konrad Buss-  
linger von der Studienreise aus London.

Euch allen recht herzlichen Dank im Namen der Gruppen RV und SC.

---

Es gibt drei schwierige Dinge: ein Geheimnis bewahren, eine Beleidigung  
erdulden, seine Freizeit richtig anwenden.

Voltaire

"Wer die Menschen wieder zum Gehen verführen will, darf den Autoverkehr  
nicht einschränken, sondern muss ihn ausbauen. Erst wenn die Strassen  
hoffnungslos verstopft sind, wird sich der Mensch wieder an seine  
Beine erinnern.

C.N. Parkinson

---